



NOVEMBER 2019  
NR. 11  
JAHRGANG 62

# GEMEINDE-GRUSS

EVANG.-LUTH.  
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN  
BURGTHANN



**Rummelsberger Herzschräge – Ein Friedenszeichen**

# Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden



## Altenthann

### Gruppen und Kreise:

#### Seniorenkreis:

Mi. 13.11., 14.30 Uhr  
Seniorenabendmahl (Diakon Tischer)

#### Kindergruppe „Kleine Eulen“:

Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

#### FollowME – Kinderkirche (monatlich)

Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

#### Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:

jeden Montag 9:15 Uhr, Kontakt:  
Kerstin Kraußner ☎ 01 70/924 6090  
Katja Glienke ☎ 01 70/818 5026

**Singkreis:** jeden 2. Dienstag im Monat,  
20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

#### Posaunenchor Altenthann:

jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im  
Gemeindehaus.

Kontakt über Rainer Kraußner

☎ 01 60/94 17 3026

### Treffen der Gemeindehilfen

#### Altenthann/Burgthann

Montag, 25.11.2019, 14:30 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

#### Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30 – 21:00 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann

### Impressum

#### Herausgeber des Gemeindegrußes:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000  
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

#### Verantwortlich:

Pfarrer Bernhard Winkler

#### Gestaltung und Herstellung:

scharf – druck und mehr, Burgthann

## Burgthann

### Gruppen und Kreise:

**Mädchengruppe, ab 6 Jahren:** Fr., 18:00 –  
19:30 Uhr (Irene Wagner, Anna Wagner)

#### Jungchar, 9–14 Jahre:

Mi., 18:00 – 19:00 Uhr (Christopher  
Wagner, Gerd Wagner, Thomas Assel)

#### Teenykreis, ab 13 Jahren:

Sa., 18:30 – 22:00 Uhr (Max Pscherer)

#### Bibelfeinschmecker, ab 10 Jahren:

Sa., 18:00 – 19:00 Uhr (Meike Krieger)

#### „Contact“, der offene Jugendtreff:

Fr., 18:00 – 22:00 Uhr, **ab 12 Jahren**  
(Verena und Giulia Scharf)

### Eltern-Kind-Gruppen

„**Kleine Rasselbande**“, Di. 10:00 Uhr,  
Kontakt: über Pfarramt, ☎ 3187

„**Kleine Racker**“, Mi. 9:30 Uhr, Kontakt:  
Frau Fischer-Pöschel, ☎ 091 83/95 0876

„**Kleine Frösche**“, Do. 9:30 Uhr, Kontakt:  
Frau Bujnoch, ☎ 01 71/973 3510

„**Eltern-Kind-Cafe**“, Eltern mit Kindern  
von 0–6 Jahren: Do., 15:30 – 17:00 Uhr  
(Meike Krieger)

### Weitere Gruppen und Kreise

**Seniorenkreis:** Do., 07.11., 14:00 Uhr  
Die Fachstelle für pflegende Angehörige  
in Rummelsberg stellt sich vor  
(Fr. Stadelmann)

**Frauenkreis:** Mi., 13.11., 19:30 Uhr, Vor-  
stellung der Diakoniestation (Fr. Rimac)

**Bibelstunde LKG:** Mo., 04.11. u. 18.11.,  
19:30 Uhr, Gemeindehaus Burgthann

**Tafel Nbg. Land:** Di. 15:30 – 17:00 Uhr  
Gemeindehaus Burgthann  
Kontakt: Frau Foes ☎ 091 88/90 3286

# Angedacht



## Rummelsberger Herzschläge – Ein Friedenszeichen

Von der Künstlerin Meide Büdel steht in Rummelsberg ein neues Kunstwerk. Eine Glasstele aus sieben mannshohen Glasscheiben, als Gegenpart zum Gedenkmal der im 1. Weltkrieg Gefallenen. Jede trägt die EKG-Herzfrequenzlinien eines Menschen. Dicht hintereinander sind die Glasscheiben montiert, so dass sich ein bewegtes Muster aus den verschiedenen Herzrhythmen ergibt. Folgerichtig heißt das Denkmal „Herzschlag von Rummelsberg“.

„Sie gaben ihr Leben hin fürs Vaterland“  
und „Siehe, wir preisen, selig, die erduldet haben“ Jak.5, 11

Diese Worte stehen auf dem Kriegerdenkmal für die Gefallenen. Anfang des 20. Jahrhunderts war das Bewusstsein im Deutschen Reich nationalistisch. Gefallen fürs Vaterland, dies war eine Heldentat und Ehre. Inzwischen, so dachte ich, haben wir begriffen, dass dies keine erstrebenswerte Tugend ist. Wenn wir am Volkstrauertag, Totensonntag unserer Toten gedenken, dann geht es um Trauer und um das Leben der Lebenden. Es geht darum, dass wir klug werden fürs Leben aus der Erkenntnis, dass dieses endlich ist.

Die Rummelsberger haben dem Symbol des Todes Lebenszeichen entgegengesetzt: Herzschläge von 7 Menschen aufgezeichnet in 7 Glasstelen als Zeichen für das Leben. Als Zeichen gegen den sinnlo-

sen Tod, als Zeichen der Gastfreundschaft, als Zeichen für Heilung, als Zeichen den Durstigen und Hungrigen das Lebensnotwendige zu geben und die in sich gefangenen Menschen zu befreien.

Die Nahaufnahme mit den Regentropfen nenne ich seit heute

### „Die Tränen von Halle“



Wahrscheinlich ist dies schon wieder von anderen Nachrichten überholt, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Und dennoch, wer meint die Phase unserer Geschichte, in der Millionen von Juden ermordet wurden als „Vogelschiss“ zu bezeichnen und damit Menschenverachtung wieder Tür und Tor öffnet, dem mag ich einfach sagen: Du lästerst Gott! Dafür gibt es keine Entschuldigung und auch keinerlei Rechtfertigung!

*Günter Tischer*

# Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimbberg – Altenthann



## Die Kinderarche – Burgthann

### Ein Snoozle-Raum für den Kindergarten

Der Kindergarten hat sich mit dem Projekt eines Snoozle-Raumes bei der Spendenplattform der Sparkasse Nürnberg bei „gut-fuer-nuernberg“ angemeldet und in den letzten Monaten ganze 4.645 € damit erreicht. Dank der zahlreichen Unterstützer kann der Raum nun mit einer Sitzcke, Sitzsäcken, tollen Lichteffekten und einem Leuchttisch mit verschiedenstem Material u.v.m. ausgestattet werden. Die Bestellungen sind gemacht und wir freuen uns, wenn wir den Raum mit unseren Kindern einweihen können.

### Thematischer Elternabend in der Kinderkrippe

Am 26.09.2019 fand der erste Elternabend im KiTa-Jahr 2019/20 in der Krippe statt. Dieser stand ganz unter dem Thema: „Kinder stark machen“.

Anhand der Schlagworte „Freiraum – Anerkennung – Vertrauen – Teamgeist“ durften die anwesenden Eltern in Kleingruppen verschiedene Fragestellungen bearbeiten. Im Anschluss trugen alle Kleingruppen ihre Ergebnisse zusammen. Es wurde festgestellt, dass im Krippen- und Familienalltag all diese Schlagworte bereits vielseitig umgesetzt werden.

Die Beteiligung an diesem Abend war sehr groß und er wirkt sicherlich noch lange nach. ■

### Termine:

**4.-8.11.:** Buchausstellung durch die Buchhandlung Kuhn aus Feucht

**11.11.:** Laternenfest

**18.11.:** Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder durch das BRK

**20.+ 21.11.:** Die Fotografin kommt in den Kindergarten



## Die Buchfinken – Mimbberg

### Aktionsnachmittag auf dem Bauernhof

Bei einem Aktionsnachmittag der Kindergartenkinder durften die Kinder ein Kind aus der Bienengruppe zu Hause auf dem Bauernhof besuchen. Nach einem kurzen Fußmarsch wurden die Kinder von ihm und seiner Mama freudig in Empfang genommen. Er führte alle stolz über den Hof. Zuerst zeigte er uns die süßen Kälbchen und Katzenbabys. Danach ging es in den

Stall zu den Kühen. Dort durften die Kinder die Tiere mit Heu füttern. Nebenbei erzählte seine Mutter einiges über die Tiere und den Tagesablauf auf dem Bauernhof. Zum Abschluss schauten wir noch bei den Hühnern vorbei. Wir bedankten uns für die Einladung und machten uns auf den Weg zurück in den Kindergarten.

### Elternabend mit Elternbeiratswahl

Zu Beginn des Jahres wurde bei den Buchfinken wieder ein neuer Elternbeirat gewählt. Neben erfahrenen Elternbeiräten

wurden auch neue Eltern in den Elternbeirat gewählt. Wir freuen uns auf eine gute



## St. Veit – Altenthann

### Erntedank

Am Montag nach Erntedank besuchten wir die St. Veit-Kirche in Altenthann. Wir bestaunten den reich geschmückten Altarraum und Diakon Tischer gestaltete für uns eine kleine Andacht, in der wir erfahren woher der Regenbogen kommt. Auch von ihm selbstgebackenes Brot konnten wir probieren. Zum Abschluss sangen wir das Lied „Danke für diesen guten Morgen“ mit selbstgedichteten Strophen und erhielten einen Segen.

### Neuer Elternbeirat

Anfang Oktober wurde beim ersten großen Elternabend ein neuer Elternbeirat gewählt.

Es gab viele allgemeine Informationen über den Kindergarten an sich und die Gruppen im Einzelnen. Die Elternbeiratsvorsitzende berichtete vom letzten Kindergartenjahr. Damit verabschiedete sich der „alte“ Elternbeirat. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich für das En-

Zusammenarbeit! Im Anschluss wurde in jeder Gruppe das Projekt „Elterntalk“ vorgestellt. Hier sind Eltern die Experten und tauschen sich zu ausgewählten Themen aus. Ein Elterntalkabend findet auch im Rahmen des Jahresprogramms statt. ■

### Termine:

- 04.11.:** 19 Uhr Themenabend:  
Kinderglaube – glauben Kinder?
- 11.11.:** Der Pelzmärtel kommt
- 11.11.:** Laternenumzug
- 23.11.:** Kindernetfallkurs
- 27.11.:** **19 Uhr** Elterntalk

gagement und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Bei der anschließenden Elternbeiratswahl wurden folgende Elternbeiräte gewählt: Erste Elternbeiratsvorsitzende ist Daniela Wilimsky, die Stellvertretung übernimmt Jennifer Snizek. Das Amt der Schriftführerin übt Carina Kiunke aus. Als Beisitzer fungieren Sandra Liebers, Sabrina Besold, Ramona Müller und Samuel Eisner.

Wir freuen uns, dass sich die sieben bereitklärt haben, uns zu unterstützen und freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. ■

### Termine:

- 08.11.:** 17.00 Uhr, Laternenumzug  
(Treffpunkt: Kindergarten)
- 20.11.:** Buß- und Betttag – Die Einrichtung ist geschlossen
- 22.11.:** 15.00 Uhr, Besichtigungsnachmittag Herzliche Einladung an alle Interessierte, die Einrichtung anzuschauen, uns kennenzulernen und Fragen zu stellen.



## Ev. Kinderhort – Burgthann

### Unser Betriebsausflug nach Würzburg

Mit viel Vorfreude ging unsere Reise mit dem Zug nach Würzburg. Ein Stadtführer begleitete uns durch die historische Stadt. Dabei erfuhren wir viel Informatives über Til Riemenschneider, Balthasar Neumann



und Walther von der Vogelheide. Der Dom, das neue Münster, und die vielen weiteren Kirchen, werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Bevor wir mit dem Zug die Heimreise antraten, ging es in die „Alte Mainmühle“ zum Essen. Die Zugfahrt alleine war bereits ein High-Light, da man sich mit jedem austauschen konnte und sehr interessante Gespräche stattfanden – mal auf einer anderen Basis als dem Alltag.

### Unsere neuen Mitarbeiterinnen

Wir dürfen uns über drei neue Mitarbeiterinnen in unserem Team freuen. Frau Sieglinde Meier und Frau Mariana Bartels unterstützen das Team bei der Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung der Kinder. Frau Karin Weller bringt als stellv. Leitung viel Erfahrung mit und unterstützt neben erzieherischen Aufgaben auch bei Verwaltungstätigkeiten. ■

## Mit den Jubilaren an der Bushaltestelle „Segen“

Mit einem großen Festgottesdienst feierten 17 Gäste ihr Konfirmationsjubiläum in der Johanneskirche. Acht Goldene und neun Silberne waren gekommen, um sich an ihre Konfirmation mit damaligen Weg-

begleitern zu erinnern. Schon vor dem Gottesdienst entsponnen sich die ersten Gespräche unter denen, die sich lange nicht gesehen hatten. Man staunte, wie gut der andere noch aussieht, und lachte über so



Foto: Antje Wiech, Altdorf

manche Eigenheit, die sich aus der gemeinsamen Konfirmandenzeit in Erinnerung rief. Zusammen mit dem Kirchenvorstand zogen die Jubilare in die Kirche ein. Pfarrer Bernhard Winkler hatte für die Gemeinde besondere Postkarten dabei: Auf der Insel Bornholm in Dänemark gibt es eine Straße mit Namen „Segensvej“. Und in der Mitte dieser Straße heißt eine Bushaltestelle „Segen“. So sprach der Geistliche den Jubilaren den Segen Gottes zu. Dabei ließ er auch nochmal die jeweiligen Konfirmationsjahre mit ihren Besonderheiten Revue passieren. Da gingen die Erinnerungen von den Beatles über Michael Schumacher bis

zum Phantomtor der Münchner gegen den Club vor 25 Jahren – quasi dem Vorgänger des Videobeweises. Nach dem Gottesdienst war dann Zeit beim gemeinsamen Mittagessen sich über die Erlebnisse der vergangenen Jahre auszutauschen. Pfarrer Winkler erinnerte an die Highlights der jeweiligen Konfirmationsjahre und brachte mit seiner Gitarre die Hits aus selbiger Zeit zu Gehör: 1969 waren das die Edwin Hawkins Singers mit ihrem Evergreen „O Happy Day“, und im Jahr 1994 verzauberte Helge Schneider die Nation mit seinem „Katzenklo“. Alle sangen mit und freuten sich über die gelungene Feier. ■

## Besichtigung der Evangelischen Kirche in Pyrbaum

**FRAUENKREIS.** In diesem Jahr besuchten wir die Evangelische St. Georgs-Kirche in Pyrbaum, direkt am Marktplatz gelegen, hundertmal vorbeigefahren, aber bis auf wenige Ausnahmen nie drinnen gewesen... Nach der herzlichen Begrüßung durch Pfarrer Klaus Eyselein führte uns Gerd Heck aus Oberhembach durch das stattliche Gotteshaus, schon 1291 erstmals urkundlich erwähnt. 1702 entstand der bemerkenswerte Hochzeitsaltar. Der letzte Wolfsteiner, Graf Albrecht von Wolfstein samt seinen beiden Ehefrauen liegt dort begraben. Nach einem Brand an Ostern 1926 – dabei kam die Mesnerin ums Leben, deren Familie seit 150 Jahren schon im Turm wohnte -, konnte die Kirche in beachtlichen neun Monaten wieder aufgebaut werden. Das neue Chorgestühl gibt

es heute noch. In Pyrbaum wird Ökumene gelebt: seit 27 Jahren gibt es ein ökumenisches Fest, worauf man sehr stolz sein kann.

Nach dem Kirchenbesuch ließen wir den Abend bei Pizza und Pasta in der Trattoria da Pino ausklingen. ■



## Festgottesdienst in der Burgkapelle

Anfang Oktober 1949 fand in der Kapelle der Burgthanner Burg ein ganz besonderes Ereignis statt: Pfarrer Lodter und Pfarrer Komma weihten gemeinsam mit

Oberkirchenrat Schieder aus Ansbach die Kapelle als Gottesdienstraum für beide Konfessionen ein. Für zwölf Jahre kamen die Christen am Ort in diesem von sehr ▶

starken Mauern umwehrten Raum für Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten zusammen.

Für die Evangelischen Christen war das ein erster wichtiger Schritt. Noch bedeutender war sicherlich, dass im Anschluss der Kirchbauverein, der sich schon vor dem Krieg formiert hatte, nicht locker ließ. Mit großem Einsatz ging das Projekt einer eigenen Kirche für Burgthann weiter. 1953 wurde die Kirchengemeinde Burgthann gegründet, Pfarrer Lodter bezog ein Pfarrhaus in Burgthann – eine sehr schwierige Angelegenheit, weil ja das Pfarrhaus für

Altenthann/Burgthann in Altdorf stand – und schließlich konnte das Grundstück oberhalb des Schrammel-Hofes erworben werden. Burgthann war inzwischen viel größer als Altenthann und die Aufgaben waren reichhaltig. Der Pioniergeist der damaligen Gemeindeglieder zusammen mit ihrem Pfarrer und dessen Familie hat den Weg für die Entwicklung geebnet.

Wenn man sich die Herausforderungen der Zukunft anschaut, dann möchte man sich diesen Geist zurück wünschen. Denn die Veränderungen sind unverkennbar, im Ort und in der Gemeinde. ■



## 1519 - das Jahr der Entscheidung

Vor 500 Jahren war die Reformation genau zwei Jahre alt.

Das ist Blödsinn. Denn die Reformation hat sich eigentlich im Sommer 1519 vollzogen. Oder sagen wir: Die wesentlichen Schritte fanden in diesem Jahr statt. Es waren drei Dinge, die Luther schaffte, die den Weg für die Reformation ebneten: 1. Er brachte die offizielle katholische Kirche dazu, sich mit seinen Thesen auseinander zu setzen. 2. Er verschaffte sich den nötigen Rückhalt bei seinen Leuten in Wittenberg. 3. Er bekam die Rückendeckung seines Landesfürsten.

Aber der Reihen nach: Luther hatte 1517 seine Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg genagelt. Ob das wirk-

lich so war, lässt sich nicht genau sagen. Aber ganz sicher hat er die Thesen an das Schwarze Brett der Universität zu Wittenberg gehängt. Luther wollte nämlich unter den Gelehrten und Studenten eine Diskussion, einen Austausch anregen. Natürlich wollte Luther auch mit den Kirchenoberen streiten, aber die lehnten zunächst ab.

Im Sommer 1519 gab es dann eine ganz große, offizielle Veranstaltung in Leipzig – die später so bezeichnete „Leipziger Disputation“. Hier tauchte erstmals Philipp Melanchthon als Mitstreiter Luthers auf. Und dieser Melanchthon war ein blitzgescheiter Typ. Auf der anderen Seite war es der Ingolstädter Theologieprofessor Johannes Eck, der mit anderen Gelehr-

ten die Katholische Kirche vertrat. Eck bemängelte übrigens, dass seine Kollegen überwiegend schliefen. Naja, auch so kann sich die Welt verändern. Inhaltlich ging es vor allem um die Frage, ob denn nur der Papst und die Konzile der Kirche das Recht hätten, die Leitlinien des Glaubens festzusetzen. Luther sagte dazu klar nein. Und wie immer: Am Ende sahen sich beide Seiten als Sieger.

Wie dem auch sei, Luther ging daraufhin noch einen Schritt weiter: Er knöpfte sich die Sakramente der Kirche vor, sieben an der Zahl. Die gibt es auf katholischer Seite noch heute: Taufe, Abendmahl, Ehe, Priesterweihe, Firmung, Buße und Krankensalbung. Für Luther waren aber nur Taufe und Abendmahl als echte Sakramente anzuerkennen, denn nur hier finden sich Wort und Zeichen von Jesus Christus selber. Und so war ein weiterer tiefer Keil

zwischen die neuen Protestanten und die Kirche getrieben.

Der Papst war gestürzt, die Lehre als brüchig überführt – die Reformation begann nun, ihre eigenen Strukturen und Überzeugungen aufzubauen. Hinzu kam sicher noch die politische Großwetterlage, die mit Karl V. einen spanischen Kaiser an die Macht brachte, der mit diesem deutschen Mönch so gar nichts anzufangen wusste. Ja, und die Kurfürsten konnten diesen Kaiser ihrerseits nicht leiden. So wuchsen Theologie und Glaube der Lutheraner. Schließlich gaben sie als eigene Konfession dem Leben der Kirche eine neue Gestalt.

Am 31.10.2019 feiern wir das Reformationsfest mit einem Gottesdienst in Altdorf. Am Sonntag, 03.11.2019 feiern wir in unseren Kirchen das Reformationsgedächtnis. Sie sind herzlich eingeladen. ■



## Julia Winkel stellt sich vor



Liebe Gemeinde Burgthann,

ich heiße Julia Winkel, bin 21 Jahre alt und studiere Religionspädagogik an der evangelischen Hochschule in Nürnberg. Ursprünglich komme ich aus Dentlein in Westmittelfranken (in der Nähe von Dinkelsbühl).

Dort bin ich aufgewachsen und habe nach meinem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim CVJM Landesverband Bayern gemacht.

Teil meines Studiums ist ein praktisches Studienjahr, in dem ich bis Ende Juni 2020 sowohl in der Schule als Religionslehrerin als auch in einer Kirchengemeinde eingesetzt bin. Ich freue mich, mein Praxisjahr hier in der Kirchengemeinde Burgthann verbringen zu dürfen, neue Erfahrungen zu sammeln und bin gespannt, Sie und Euch kennenzulernen.

*Julia Winkel*

# Wir sind die Kleinen in der Gemeinde



**Krabbel-**  
**gottes-**  
**dienst**  
Thema:  
**Sankt Martin**  
Für Kinder von 0-6 Jahren  
und ihre Familien

Wir wollen zusammen singen, die Geschichte von St. Martin kennen lernen und gemeinsam eine Kleinigkeit gestalten.  
Kommt doch alle und bringt Eure Geschwister, Mamas, Papas, omas, opas, Tanten, onkels und Pafen mit und wer sonst noch so mitkommen mag.

## Es ergeht herzlichste Einladung zu unseren Gottesdiensten:

### **Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl**

am  
**Mittwoch, den 20.11.19**  
um  
**9.30 Uhr in Burgthann**  
(ab 9 Uhr Möglichkeit zur Abgabe  
von Spenden in der Sakristei)  
um  
**19.00 Uhr in Altenthann**

### **Ewigkeitssonntag**

Wir feiern das Gedenken an unsere  
Verstorbenen  
am  
**Sonntag, den 24.11.19 um**  
**09 Uhr in Altenthann**  
**10 Uhr in Burgthann.**



### **Taizé**

In diesem Jahr finden erstmalig keine monatlichen Abendgebete mehr in den Gemeinden statt. Deshalb erfolgt für alle Gemeinden die

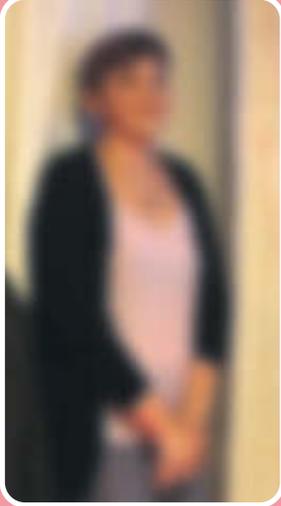
#### **Herzliche Einladung zur „Nacht der Lichter“**

ökum. Abendgebet mit Gesängen aus Taizé  
**am Freitag, 22. November 2019**  
**19.00 Uhr**

**Martin-Luther-Kirche Schwarzenbruck**



# Jugendseite



## DANKE LARA!

Ende September gab es in der Mädchengruppe „knallbunt“ eine große Abschiedsparty für Lara Ullrich. Sie war seit der Neugründung der Gruppe vor ein paar Jahren schon als Mitarbeiterin dabei und war eine Bereicherung für uns alle. Wir werden Dich sehr vermissen und sagen Dir Danke für Deinen tollen Einsatz! Auf Deinem weiteren Weg wünschen wir Dir alles Gute und Gottes reichen Segen. Deine Mädels von „knallbunt“

## Auch unsere Kleinsten feierten Erntedank ...

... im sehr gut besuchten Krabbelgottesdienst konnten sie buntes Obst und Gemüse entdecken, Lieder singen und erfahren, wofür wir Danke sagen.



## ZEIT FÜR EINE AUSZETT...

Woher kommt die Zeit eigentlich? Warum können wir sie nicht zurückdrehen? Und was können wir eigentlich von Faultieren lernen? Mit diesen Fragen wollen wir uns am Kinderbibeltag 2019 beschäftigen und dann auch noch in verschiedenen Workshops kreativ werden. Wir freuen uns, diese spannende Zeit gemeinsam mit dir verbringen zu können!

### WICHTIGE INFOS ZUR ANMELDUNG:

Anmeldungen können NUR direkt bei Irene Wagner abgegeben oder in den Briefkasten der Ev. Kirchengemeinde Burghann eingeworfen werden.  
(Anmeldungen, die an anderen Orten abgegeben wurden, können NICHT berücksichtigt werden.)

Anmeldeschluss: 10.11.2019  
(bei starker Nachfrage schon früher!)

Ansprechpartner: Meike Krieger | 0163 9182602  
Irene Wagner | 0159 85569899

Für das Mittagessen und die Workshops entstehen Unkosten. Mit einer Spende können Sie sich daran beteiligen.

**ALTER: 6-12 JAHRE!**

Veranstalter:  
Evangelische Kirchengemeinde Burghann  
& Kinderhort Burghann

**KINDERBIBELTAG  
BURGHANN 2019**

20. NOVEMBER 2019 | 9:00 UHR - 15:00 UHR  
EVANGELISCHES GEMEINDERAUM BURGHANN

Quelle: prognet.com



## Jubelkonfirmation in St.Veit

29 Frauen und Männer haben am letzten Septembersonntag ihre Jubelkonfirmation gefeiert. Sie wurden vor 25, 50, 60, 65 und 75 Jahren in der St.Veit-Kirche in Altenhann konfirmiert. Die Jubilare zogen unter Glockengeläut und in Begleitung von Mitgliedern des Kirchenvorstands und Diakon Tischer in die voll besetzte Kirche ein. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Altenhanner Posaunenchor unter der Leitung von Rainer Kraußer und Heinz Fink an der Orgel.

Diakon Tischer erinnerte in seiner Ansprache in Anlehnung an Worte aus Matth. 6,

25-34 daran, dass Gott stets in unserer Nähe ist, für uns sorgt, auch wenn wir ihn auf unseren Lebenswegen öfter mal vergessen. Anschließend wurden die Jubilare – 4 Silberne, 6 Goldene, 2 Diamantene, 13 Eiserne und 2 Kronjuwelen - namentlich und mit ihrem Konfirmationspruch vorgestellt und empfingen Abendmahl und Segen.

Nach dem festlichen Gottesdienst schloss sich ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken im „Weißen Kreuz“ an, unterbrochen von einem Gang zum Friedhof, wo der bereits verstorbenen Mitkonfirmanden gedacht wurde. ■

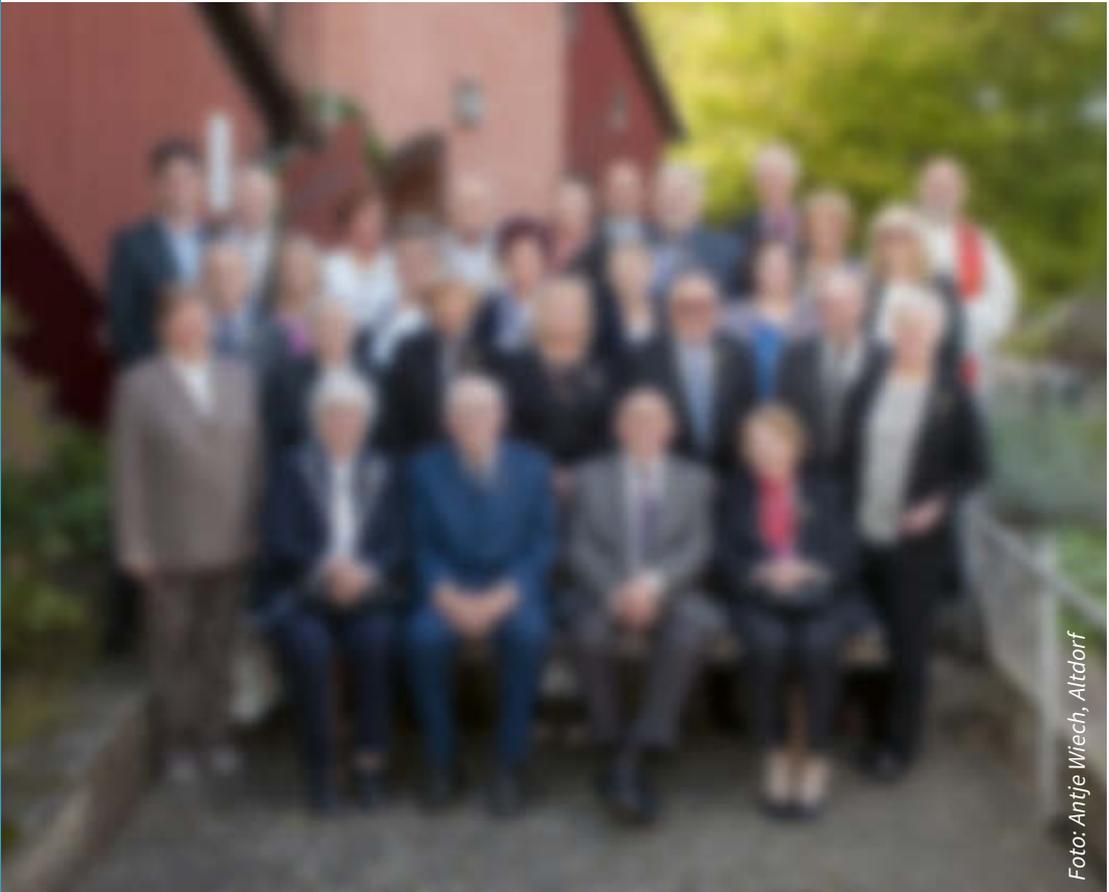


Foto: Antje Wiech, Altdorf

## Kino-Kino: „Unterwegs mit Jacqueline“



Kinoatmosphäre breitete sich aus, als beim Seniorennachmittag im September der Film „Unterwegs mit Jacqueline“ vorgeführt wurde. Jacqueline heißt die Kuh, mit

der der algerische Bauer Fatah sich auf den Weg zur Landwirtschaftsausstellung in Frankreich macht. Begeistert verfolgten die Senioren seinen erlebnisreichen Weg über das Mittelmeer bis nach Paris und amüsierten sich dabei köstlich. Ob Fatah dort wirklich angekommen ist und was er dort erreicht hat, verrät nur der Film. Prädikat: empfehlenswert! ■

## Erntedank-Gottesdienst

Gut besucht war der Festgottesdienst zum Erntedankfest. Diakon Günter Tischer freute sich bei seiner Begrüßung über volle Kirchenbänke und äußerte den Wunsch, dass auch an normalen Sonntagen so viele Gottesdienstbesucher den Weg in die Kirche finden.

Im Altarraum waren die von Konfirmanden und KiGo-Kindern samt Eltern gesammelten Erntegaben dekorativ hergerichtet, daneben ein von den Kindern gestaltetes Dankplakat. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von Posaunenchor, Singkreis und Orgel.

Das traditionelle Abendmahl an Erntedank wurde dieses Jahr als Agapemahl gefeiert. Ein Liebes- oder Sättigungsmahl, welches schon die ersten Christen in Jerusalem feierten.



*KiGo-Kinder (hier in Pattenhofen) und Konfirmanden waren als fleißige Sammler unterwegs*

Nach dem Gottesdienst war zum Kuchen- und Kaffeeverkauf auf dem Kirchplatz eingeladen. Der Erlös aus dieser Aktion und der Gelderlös bei der Erntedank-Sammlung von rund 1.500,- Euro wird unseren Partnergemeinden in Tansania eine willkommene Hilfe sein. Die Erntegaben kommen der Tafel Nürnberger Land und der Behindertenhilfe Wurzhof zugute. ■



*Die von Gemeindegliedern gespendeten leckeren Torten und Kuchen erbrachten eine hübsche Summe für unsere Partnergemeinden Endallah und Basodawish*

# Freud und Leid

## Die nächsten Taftermine

### **Burgthann:**

08.12., 12.01., und 16.02. jeweils 11:15 Uhr

**Altenthann:** Nach Absprache



Taufe

**Hoffmann** Sophie,  
am 21.09. in Altenthann



Trauung

**Hoffmann** Michael und  
**Hoffmann, geb. Blos,**  
Melanie am 21.09. in  
Altenthann



Beerdigung

**Wening** Robert, 77 Jahre, am  
27.09. in Burgthann

**Zeitler** Charlotte, 93 Jahre,  
am 02.10. in Burgthann

**Graf** Albert, 71 Jahre, am 07.10. in  
Altenthann

**Meindl** Lina, 82 Jahre, am 10.10. in  
Burgthann

**Ludwig** Annemarie, 74 Jahre, am 11.10.  
in Feucht

## Kirchgeld 2019

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld für das Jahr 2019 schon entrichtet haben.

Unsere herzliche Bitte an diejenigen, die das noch nicht getan haben:

Bitte überweisen Sie Ihr Kirchgeld

### **in Burgthann**

auf das Konto der Raiffeisenbank  
Oberf.-Burgthann  
IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59  
BIC: GENODEF1BTO

### **in Altenthann**

auf das Konto der Raiffeisenbank  
Altdorf-Feucht  
IBAN: DE44 760694400000610615  
BIC: GENODEF1FEC

## Veranstungshinweis (öffentl. Vortrag)

am

**Do., 07.11.19, 14:30 Uhr**  
**im Gemeindehaus Burgthann**

**Die Fachstelle für pflegende Angehörige  
in Rummelsberg stellt sich vor**

## DANK an unsere Spender und Sammler der diesjährigen Erntedank-Aktion.

Insgesamt wurden über 2.900 Euro für unsere Partner in Tansania gegeben. Mit diesem Geld werden vier Frauen unterstützt, die in mehreren Kindergärten als Erzieherinnen arbeiten. Da die Tansanische Kirche nicht immer die Mittel hat, diese Frauen zu

bezahlen, geben wir ca. 70 % des Gehaltes (das sind 60 € pro Monat/Person) dazu. Die Essensgaben wurden wieder aufgeteilt zwischen einer Wohngruppe der Rummelsberger Jugendhilfe, der Tafel Nürnberger Land und dem Wurzhof.

# So erreichen Sie uns Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183-



## Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

### **Pfarrer Bernhard Winkler:**

Kirchenweg 12 · ☎ 3187 · 📠 77 15

**E-Mail:** pfarramt.burgthann@elkb.de

**Internet:** www.burgthann-evangelisch.de

**Sekretärin:** Andrea Czerwek · ☎ 3187

**Bürozeiten:** Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

**Vertrauensmann:** Gerd Wagner, ☎ 903281

### **Gemeindereferenten:**

Irene Wagner, ☎ 01590/5569899

**E-Mail:** ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Meike Krieger, ☎ 0163/9182602

**E-Mail:** ej.burgthann@elkb.de

### **Ansprechpartnerin Missionsarbeit:**

Martina Pscherer, ☎ 403036

## Kirchengemeinde Altenthann

### **Diakon Günter Tischer:**

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 95266

**E-Mail:** guenter.tischer@elkb.de

**Internet:** www.altenthann-evangelisch.de

**Vertrauensfrau:** Ulrike Bendiks, ☎ 1549

### **Ansprechpartner Missionsarbeit:**

Reinhard Distler, ☎ 1228

## Anschriften der Kindertagesstätten

### **„Die Kinderarche“ Burgthann,**

Mimberger Str. 41 · ☎ 7587

**Leitung:** Katja Püntzner · **E-Mail:**

kita.burgthann@elkb.de

### **„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,**

Mimberger Str. 28 · ☎ 9399522

**Leitung:** Silvia Kastner

**E-Mail:** kita.burgthann-hort@elkb.de

### **„Die Buchfinken“ Mimberg,**

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

**Leitung:** Petra Reinfelder

**E-Mail:** Buchfinken@web.de

### **Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:**

Mühlbergstr. 8 · ☎ 4448

**Leitung:** Kerstin Ulsenheimer

**E-Mail:** kiga.altenthann@t-online.de

## Bankverbindungen Burgthann

### **Allgemeine Spendenkonten:**

#### **Raiba Oberf.-Burgthann**

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

#### **Sparkasse**

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

### **Kirchgeld:**

#### **Raiba Oberf.-Burgthann**

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

## Bankverbindungen Altenthann

### **Allgemeines Spendenkonto**

#### **RaiBa Altdorf-Feucht**

IBAN: DE44 7606 9440 0000 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

### **Kirchgeld:**

#### **RaiBa Altdorf-Feucht**

IBAN: DE88 7606 9440 0100 6106 15

BIC: GENODEF1FEC

## Weitere Einrichtungen

### **Diakoniestation:**

Bergstr. 43 · ☎ 1865 · 📠 900067

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

**Nachbarschaftshilfe Burgthann:** ☎ 950818

### **Verein Rummelsberger Hospizarbeit:**

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 09128/502513, Handy 0175/1624514

### **Erziehungs- und Familienberatung:**

Treuturmstraße 2, Altdorf · ☎ 09187/1737

### **Suchtberatung:** Türkeistr. 11, Altdorf,

☎ 09187/7897

### **Beratungsstelle für seelische Gesundheit:**

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 09187/906542

### **Beratung für pflegende Angehörige:**

Rummelsberg 46 · ☎ 09128/50-2360

### **Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 09151/8377-0

### **Telefonseelsorge:**

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

### **Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:**

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 09128/724800

# Gottesdienstanzeiger

November 2019	 <b>Altenthann</b>	 <b>Burgthann</b>
<b>3. Nov. – 20. So. n. Trinitatis</b>  <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Mutter-Kind-Gruppen	<b>09.00</b> – Gottesdienst ( <i>Diakon Tischer</i> )	<b>10.00</b> – Gottesdienst ( <i>Diakon Tischer</i> )
<b>9. Nov. - Samstag</b>		<b>16.00</b> – Krabbelgottesdienst ( <i>Verena Scharf</i> )  <b>18.00</b> – Hubertusgottesdienst ( <i>Pfr. Winkler</i> )
<b>10. Nov. –Drittletzter Sonntag i. Kirchenjahr</b>  <b>Dankopfer:</b> Soz.-Psychiatr. Dienst Altdorf/ Hersbruck/Neumarkt	<b>10.00</b> – Gottesdienst ( <i>Pfr. Winkler</i> )  <b>10.00</b> – „Follow-ME“ – Kinder- kirche ( <i>Gemeindehaus</i> )	<b>09.00</b> – Gottesdienst ( <i>Pfr. Winkler</i> )  <b>10.00</b> – <b>KiGo</b> – Kirche mit Kindern ( <i>Gemeindehaus</i> )
<b>17. Nov. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr (Volkstrauertag)</b>  <b>Dankopfer:</b> Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland	<b>10.00</b> – Gottesdienst mit anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal ( <i>Diakon Tischer/Posau- nenchor</i> )	<b>10.00</b> – Gottesdienst mit Fahnenabordnung der Vereine, anschl. gemeinsamer Zug zum Friedhof ( <i>Pfr. Winkler</i> )  <b>10.00</b> – <b>KiGo</b> – Kirche mit Kindern ( <i>Gemeindehaus</i> )
<b>20. Nov. - Buß- und Bettag</b>  <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Gemeindarbeit	<b>19.00</b> – Gottesdienst mit Beichte und Abend- mahl ( <i>Pfr. Winkler</i> )	<b>09.30</b> – Gottesdienst mit Beichte und Abend- mahl ( <i>Pfr. Winkler</i> )
<b>24. Nov. – Letzter Sonntag im Kirchenjahr (Ewigkeitssonntag)</b>  <b>Dankopfer eigene Gemeinde:</b> Kirchenmusik	<b>09.00</b> – Gottesdienst mit Ge- denken an die Verstor- benen ( <i>Pfr. Winkler</i> )  <b>13.00</b> – Totengedenken am Friedhof ( <i>Diakon Tischer/Posau- nenchor</i> )	<b>10.00</b> – Gottesdienst mit Ge- denken an die Verstor- benen ( <i>Pfr. Winkler</i> )  <b>10.00</b> – <b>KiGo</b> – Kirche mit Kindern ( <i>Gemeindehaus</i> )

## Gottesdienst im Altenheim Mimberg, jeweils Mittwoch, 9.45 Uhr

06.11. (*Pfr. Böck*)

13.11. / 27.11. (*Diakon Tischer*)

20.11. (Buß-und Bettag) – Kein Gottesdienst